Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

8 (5.1.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei Abholung am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog**, für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher**, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: **33000 Expl.** gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20000 Abonnenten.**

Nr. 8. — **Karlsruhe, Freitag den 5. Januar 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Badische Chronik.

= **Karlsruhe**, 5. Jan. Eine Meldung aus **Baden-Baden** besagt: Oberbürgermeister **Gönner** begibt sich nach seiner **Wiederherstellung** zur **Rekonvaleszenz** auf **längere Zeit** nach dem **Süden** und beabsichtigt, aus diesem Grunde **das Amt des ersten Kammerpräsidenten niederzulegen.** — Trifft diese Nachricht, welche wir der „N. Bd. Ldz." entnehmen, zu, so wäre die **Kammer** vor die Notwendigkeit einer **Neuwahl** ihres **ersten Präsidenten** gestellt, wozu der **liberale Block**, resp. die **Nationalliberalen**, wieder einen **Kandidaten** zu nominieren hätten.

W. **Karlsruhe**, 5. Jan. Zu der dieser Tage stattgefundenen Generalversammlung des **„Gendarmerie-Sterbekasse-Vereins"** waren die Vertreter aus den verschiedenen Landesteilen vollständig erschienen. Der Vorsitzende Herr Major **Stemmermann** eröffnete die Versammlung und erstattete den Geschäftsbericht des verflossenen Jahres. Hierauf wurde die Kasse geprüft und alles in bester Ordnung befunden. Um eine Erhöhung des Zinsfußes herbeizuführen, wurde der Antrag einstimmig genehmigt, das Grundstocksvermögen, sobald sich Gelegenheit bietet, auf 1. Hypothek (jedoch nicht unter 50 000 ℳ) z. B. bei Gemeinden anzulegen. Ferner wurde beschlossen, die Mitgliederbeiträge, anstatt an Wertpapiere, bei Gemeindesparkassen anzulegen, vorausgesetzt daß mindestens 3¾ Proz. Zins erzielt werden. Der Vermögensstand des Vereins hat sich im letzten Jahre um über 9000 ℳ vermehrt und beträgt am Schluß des Jahre 1905 151 945 ℳ 05 ₰. Mitglieder zählt der Sterbekasse-Verein z. Zt. 1060. Er darf deshalb mit Befriedigung auf das letzte Verwaltungsjahr zurückblicken und sich der sicheren Hoffnung hingeben, daß bei Fortschreiten auf jetziger Grundlage in absehbarer Zeit das Sterbegeld allmählich wieder erhöht werden kann.

Grötzingen, 4. Jan. Im Hinblick auf die **Bürgerausschußwahlen**, die in nächster Zeit hier stattfinden, ist es auch wünschenswert, daß zur weiteren Entwicklung der gesunden Verhältnisse die liberale Wählerschaft nicht zurückbleibt, sondern durch lebhafte Beteiligung alles tut, um ihre Sitze in der Hand zu behalten, zum Wohl unseres Ortes.

E. **Langenbrücken**, 5. Jan. Gestern abend um 9 Uhr stand plötzlich die zum Nachlasse der kürzlich verstorbenen Witwe **Kuhn** gehörige **Scheuer in Flammen.** Das rasche Eingreifen der hiesigen Feuerwehr beschränkte das Feuer auf dies eine Gebäude. Da die Scheuer fast ganz leer war, und niemand etwas darin zu tun hatte, **vermutet man Brandstiftung.**

* **Mannheim**, 5. Jan. Heute früh sprang eine bis jetzt noch **unbekannte Frauenperson** von der **Rheinbrücke** aus in den **Rhein** und **verschwand.** — **Vermißt** wird seit 2. November v. Js. die **18 Jahre alte Pauline Stoll.** Sie entfernte sich an dem genannten Tage abends zwischen 6 und 7 Uhr aus der Wirtschaft ihrer Eltern, ihr Verbleib ist seither unbekannt. Die Möglichkeit ist nicht ausgeschlossen, daß das Mädchen einem **Verbrechen zum Opfer gefallen** ist.

* **Heidelberg**, 5. Jan. Die Affäre des **verschwundenen Thomas Reid** ist in ein **neues Stadium** getreten. Die hiesige Staatsanwaltschaft macht bekannt, daß die auf Ermittlung des seit Anfang August v. Js. vermißten Lehrers Thomas Reid aus Paisbery (Schottland) ausgesetzte **Belohnung von 5000 ℳ** seit 3. Januar **widerrufen** ist. Man scheint demnach endgültig die Hoffnung auf das Auffinden des Verschwundenen aufgegeben zu haben. Niemand weiß heute, ob ein **Unglücksfall** oder ein **Verbrechen** vorliegt. Erst in den letzten Tagen sind längere Artikel über diesen Fall in englischen und von diesen in deutschen Zeitungen erschienen, in denen der deutschen Regierung und der **deutschen Polizei** die **höchste Anerkennung** für ihr tatkräftiges Einschreiten gezollt, über das nachlässige Verfahren des britischen Auswärtigen Amtes und der britischen Vertreter in Deutschland aber bitter geklagt wurde. Tatsächlich hat erstere und besonders die **Heidelberger Polizei** alles nur Mögliche getan, um Licht in das Dunkel zu bringen, das noch heute das Verschwinden Reids umgibt.

* **Heidelberg**, 5. Jan. Im Stadtteil **Neuenheim** soll ein großes **Sonnenbad** mit allen dazu gehörenden Einrichtungen geschaffen werden. — Die **Bergbahn** auf den **Königstuhl** wird nun bald ernstlich in Angriff genommen werden. Eine darauf bezügliche Vorlage wird, wie das „Hdlb. Tgbl." hört, bereits in der nächsten Sitzung des Bürgerausschusses zur Beratung kommen. — Heute früh **stieß** zwischen Lübelsachsen und Leutershausen ein **Fuhrwerk** der Edinger Aktienbrauerei in Edingen mit der **Nebenbahn** Heidelberg-Mannheim-Weinheim **zusammen.** Der Fuhrmann trug mehrere Verletzungen am Kopfe davon und hat anscheinend auch innere Verletzungen erlitten.

* **Kuppenheim** (A. Rastatt), 5. Jan. Heute morgen **brannte das Schneidersche Sägewerk** mit **Dreschmaschine** und **Oekonomie-Gebäude vollständig nieder.** Auch sind einige andere Leute zu Schaden gekommen, welche noch Vorräte bei Schneider hatten.

* **Vom Lande**, 4. Jan. Ein nettes Geschichtchen macht in einem benachbarten Orte der Stadt Baden-Baden von sich reden. Eine Bauersfrau stieg letzte Woche in Rastatt nach Erledigung ihrer Kommissionen am Bahnhof in den landaufwärts fahrenden Zug ein. Als der Zug schon eine Strecke vom Bahnhof entfernt war, zog die Bauersfrau die **Notleine**, worauf der Zug sofort zum Stehen kam, was die Mitreisenden in nicht geringes Erstaunen versetzte. Als der Zugmeister sich erkundigen wollte, was passiert sei, rief ihm die Frau zu: **„Halte Se Herr Zugmeister, i hab mei Schirm steh lasse".** Der Zugmeister folgte jedoch den Worten der Frau nicht, sondern bemerkte kurz, sie solle sich nur in ihr Koupee setzen, den Schirm werde sie schon wieder bekommen. An der Station, wo die Frau ausstieg angelangt, wurde der Name der Frau festgestellt und dann erst konnte sie, sich Gedanken über ihren Schirm machend, nach Hause gehen. Schließlich wird die Frau noch für Ziehen des Signals im Not-Falle mit einem Strafbefehl beschenkt. Ein teurer Schirm!

* **Achern**, 5. Jan. Anläßlich des 80. Geburtstages des **Großherzogs**, wie der **goldenen Hochzeit** unseres **Fürstenpaares**, wurde durch das Großh. Ministerium des Innern dem Verein **Mittelbadischer Geflügelzüchter** (Sitz Achern) heute die erfreuliche Mitteilung gemacht, seine am 2. bis 4. Februar 1906 stattfindende Ausstellung als **„Jubiläumsausstellung"** bezeichnen zu dürfen. Die einzelnen Ausstellungskomitees sind bereits schon in eifrigster Tätigkeit. Der Anmeldeschluß wurde auf 15. Januar festgesetzt.

* **Freiburg i. B.**, 4. Jan. Für die **Unterhaltung** der **Burgruine Schneeburg** am Schönberg (Gemarkung Ebringen) sollen nach Beschluß des Stadtrats **2500 ℳ** in den **Gemeindevoranschlag** für 1906 eingestellt werden. Ferner hat der Stadtrat einen vom Armenrat vorgelegten Entwurf von Bestimmungen über die Gewährung von Beihilfen an **stillende Frauen** genehmigt.

‡ **Niederschwörstadt** (A. Säckingen), 5. Jan. Am Sylvester hielt der **Gesangverein** und **Kirchenchor** seine Christbaumfeier hier ab. Es kamen zwei Weihnachtsstücke, „Christkindsinger" und „Christwunder", zur Aufführung, die beide großen Beifall fanden. Hieran reihte sich eine Gabenverlosung und Christbaumversteigerung. Die Feier war in all ihren Teilen eine sehr hübsche.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Januar.

M. **Die Bürgergesellschaft der Südstadt** hielt am Neujahrstag ihre **Weihnachtsfeier** im kleinen Saale der Festhalle ab. Am Nachmittag um 3 Uhr war zunächst die Feier für die Kinder, abends 8 Uhr sodann diejenige für die Mitglieder des Vereins nebst Angehörigen, die in außergewöhnlich großer Zahl erschienen waren. Das Festprogramm wies u. a. einen Festprolog, gedichtet von Frau **Lang**, gesprochen von Frl. **Helmerichs**, auf, sodann mehrere Lieder, gesungen von Frl. **Thiede** und Herrn Konzertsänger **Behle.** Durch Waldhorn-Soli erfreute Herr Karl **Rieger** sowie durch Quartettvorträge das Doppelquartett des Vereins. An die Vorträge schloß sich Gabenverlosung und zum Schlusse Tanz, an dem sich die Anwesenden bis zur vorgerückten Stunde beteiligten. Auf dem Feste waren auf ergangene Einladung auch Mitglieder der anderen Bürgervereine der Stadt als willkommene Gäste zugegen.

⊙ **Der Gesangverein der Wagenwärter** beging am Sonntag den 31. v. Mts. im unteren Saale des Cafe Nowack seine diesjährige **Weihnachtsfeier.** Nach der Begrüßungsansprache des 1. Vorstandes kamen mehrere Männerchöre zum Vortrag, die exakt wiedergegeben wurden, und wofür dem Dirigenten, Herrn **Baßler**, auch allgemeine Anerkennung gezollt wurde. Zwei Theaterstücke „Weihnachten in der Waldhütte" und „Heimkehr aus Afrika" sowie das Terzett „Die Karlsbader Kurgäste" wurden sehr schön aufgeführt, wobei die Fräulein Anna und Christine **Schuhmacher**, die Herren **Fritz, Schuhmacher, Grab, Berger** und **Göggel** sich ganz besonders verdient gemacht haben. Vorträge einer Abteilung der Artillerie-Kapelle Nr. 14 unterhielten die Anwesenden, die noch lange beim Tanze zusammen blieben, aufs beste.

V **Fußballwettspiele.** Am **Sonntag** den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr, wird der **Karlsruher F.-C. Frankonia** auf dem Sportsplatze des Karlsruher Fußball-Vereins gegen **F.-C. Stuttgarter Kickers** ein **Wettspiel** zum Austrag bringen. Das Spiel verspricht, da beide Vereine über sehr gute Mannschaften verfügen, recht interessant zu werden. Der K. F.-V. selbst fährt mit der 1. Mannschaft nach **Basel**, die 2. **Mannschaft** spielt hier auf dem Sportsplatz gegen **Fußball-Gesellschaft Ettlingen I.** Beginn ¾2 Uhr. Die 3. Mannschaft spielt um 2 Uhr gegen Rastatt auf dem Exerzierplatz.

■ **Apollo-Theater.** Wie uns die Direktion mitteilt, findet am kommenden Sonntag, 7. d. Mts., von 11—1 Uhr wieder **Frühschoppenkonzert** statt. Nachmittags ½4 Uhr und Abends 8 Uhr Beginn zweier großer Vorstellungen. In beiden Vorstellungen treten sämtliche Künstler des erstklassigen Programms auf.

§ **Verhaftet** wurden ein lediger Kutscher aus Roßdorf, der von der Staatsanwaltschaft Hanau wegen Betrugs und ein Schriftsetzer aus Straßburg, wegen Unterschlagung von jener in Cölleda steckbrieflich verfolgt wird, und endlich 2 „Damen", die einem Durchreisenden 37 Mk. stahlen.

Aus den Nachbarländern.

* **Stuttgart**, 4. Jan. **Tausend Mark Belohnung** setzt jetzt die Kgl. **Staatsanwaltschaft Stuttgart** aus für Beibringung von Anzeigen, die zur Ermittlung und Beibringung des **Täters** führen, der am 29. Dez. dahier in der Karlsvorstadt den 62 Jahre alten Gottlieb **Aberle ermordet** hat. In dem betr. Ausschreiben wird auch der **Wortlaut** der anonymen **Zuschrift** wiedergegeben, die der Mörder mit den geraubten, für ihn wertlosen Papieren an das **Polizeiamt** geschickt hat. Es heißt darin: „Das Los hat mich getroffen, den **Hexenmeister zu töten**, weil er das ganze Oberland, besonders bei Ravensburg beschwindelt und meine und meinem (oder meinen) Kameraden nahestehende Personen als Hexen bezeichnet hat. Ich wollte seine Bücher erwischen und glaubte, ich hätte das richtige Kästchen, als ich es aber öffnete, war es das Sparkassenbuch, welches ich hier schicke; es ist mir schwer gegangen, es zu tun, aber ich mußte, sonst hätte das Los mich getroffen."

Theater, Kunst und Wissenschaft.

=/= **Karlsruhe**, 5. Jan. Ueber ein Konzert im Beethovensaal zu Berlin von Frau Frida **Kwast-Hodapp** und Herrn Professor James **Kwast**, die hier und überhaupt in Baden in bester Erinnerung stehen, schreibt der „Berl. Lok.-Anz.": „Im Beethovensaal boten Frau Frida Kwast-Hodapp und Herr Prof. James Kwast ihren zahlreichen Zuhörern erlesene Genüsse. Es kamen selten gespielte Kompositionen für zwei Klaviere von Bach und Mozart und zum Schluß Mozarts Konzert für drei Klaviere zum Vortrag. Das Hauptinteresse galt Bachs „Goldbergschen" Variationen in der Bearbeitung von Joseph Rheinberger. Das wundervolle Werk, dessen überreicher Gehalt so ganz aus der Form geboren ist, wurde schlechthin vollendet wiedergegeben. Eine derartig einheitliche Leistung kann ja auch nur dann entstehen, wenn Meister und Schülerin so ganz musikalische Fühlung miteinander genommen haben, wie es hier der Fall, und wenn die Schülerin selbst zur Meisterin herangereift ist. Frau Kwasts eigenstem Empfinden liegt Mozart vielleicht näher als Bach. Namentlich in der D-dur-Sonate spielte sie mit wärmstem Erfassen ihrer Aufgabe."

= **Heidelberg**, 5. Jan. Die **theologische Fakultät** der Universität hat am 26. Dezember den Pfarrer Aug. **Schroeder** in Dauborn (Regierungsbezirk Wiesbaden) — ein ehemaliges Mitglied des hiesigen praktisch-theologischen Seminars — anläßlich seines 50jährigen Dienstjubiläums zum **Doktor der Theologie ehrenhalber** promoviert, wegen seiner Verdienste als Seelsorger, Schriftsteller — besonders auf dem Gebiete nassauischer Kirchengeschichte — und Mitglied der Synode und Prüfungskommission.

hd **Berlin** 5. Jan. (Tel.) Nach dem „Tgbl." hat der **Polizeipräsident** das **weitere Auftreten der Tänzerin** Isadora **Duncan** in Berlin **verboten.**

= **Hamburg**, 5. Jan. (Tel.) Die Morgenblätter melden, daß die gestrige **Vorstellung** im **Karl Schultze-Theater ausfallen** mußte, weil das **Künstlerpaar Bergen** an einer **Konservenvergiftung erkrankt** war. Das **Ehepaar** war abends noch **besinnungslos.**

= **Braunschweig**, 5. Jan. Die drei musikbegabten **Söhne** des Regenten von **Braunschweig**, die hier bei ihrem Vater zum Besuch weilenden Prinzen Friedrich Heinrich, Joachim Albrecht und Friedrich Wilhelm, veranstalteten, wie die „Nationalztg." schreibt, im herzoglichen Residenzschloß unter Mitwirkung des Hofkapellmeisters Riedel einen **Kammermusikabend**, bei dem auch eine neue Komposition des Prinzen Joachim Albrecht gespielt wurde. Außer dem Vater der Prinzen war nur der engere Hofstaat während des Konzertes, das einen vorwiegend klassischen Charakter trug, zugegen.

Vermischtes.

hd **Posen**, 5. Jan. (Tel.) In der **Stadt Posen** und Umgegend sind neuerdings **15 Fälle** von **Genickstarre** vorgekommen, von denen 8 **tötlich** verliefen.

hd **Posen**, 5. Jan. (Tel.) Großer **Diebstähle an Munition und Waffen** wird ein verhafteter **Altwarenhändler** namens **Behrens** aus Posen beschuldigt. Er soll **Infanteriegewehre** neuesten Modells mit dem Händler **Lobbe** aus Grünberg im Auftrag **ins Ausland verkauft** haben. Auch **Lobbe** wurde **verhaftet.** Frkf. Ztg.

hd **Hamburg**, 5. Jan. (Tel.) Einer Statistik zufolge sind im **November** insgesamt **112 Schiffe** vollständig **verloren** gegangen, darunter 5 deutsche. Außerdem weist die Statistik noch 477 durch Unfälle und Strandungen beschädigte Schiffe auf, darunter 34 deutsche.

= **Bielefeld**, 5. Jan. (Tel.) Der ehemalige Stadtverordnete und Reichstagsabgeordnete Bruno **Schumann** ist heute in einem **Zeugniszwangsverfahren verhaftet** worden.

= **Darmstadt**, 5. Jan. (Tel.) **Geh. Oberbergrat Professor Dr. Chelius hat sich in vergangener Nacht im Untersuchungsgefängnis erhängt.** (Prof. Chelius, der im 49. Lebensjahre stand und Vortragender Rat im hessischen Ministerium war, wurde, wie in unserer gestrigen Abendausgabe mitgeteilt wurde, tags zuvor wegen Sittlichkeitsverbrechens auf Grund der §§ 175 und 176 Abs. 3 zu einer **Gefängnisstrafe von 2 Jahren 2 Monaten** — abzüglich 5 Monate Untersuchungshaft — verurteilt, übrigens unter ausdrücklichem Hinweis des Gerichts auf seine **krankhafte Veranlagung** und sein tadelloses Vorleben. Da im Verlaufe der Untersuchungshaft Zweifel an der geistigen Zurechnungsfähigkeit des Chelius auftauchten, wurde er zur Beobachtung seines Geisteszustandes einer Irrenanstalt übergeben. Das Gutachten lautete indes dahin, daß Chelius für seine Handlungen wohl verantwortlich sei. Darauf erfolgte dann die Verurteilung. D. R.)

= **Sevilla**, 5. Jan. (Tel.) Die **Lage** der **Arbeitslosen** ist **ernst.** Die **Behörden** verteilen **Unterstützungen.** Der **Gouverneur** hat die **Regierung** gebeten, **öffentliche Arbeiten** in Angriff zu nehmen.

hd **Newyork**, 5. Jan. (Tel.) Einem Telegramm aus **Huntington** in Westindien zufolge sind **23 Arbeiter** während einer großen **Explosion** bei **Bluefield getötet** worden.

Gerichtszeitung.

△ **Karlsruhe**, 3. Jan. **Sitzung der Strafkammer** III. Eines Entendiebstahls hatten sich der Taglöhner Leo Bauknecht aus Geroldsau und der Küfer Gabriel Reith aus Bühlerthal, beide in Baden wohnhaft, schuldig gemacht. Sie trieben in der Nacht vom 11. auf 12. November zu Baden vier einem Bäckermeister gehörende Enten, die in der Belzenbergstraße in der Nähe ihres Stalles umherliefen in den benachbarten Wald, fingen sie dort ein und töteten sie. Drei der Enten wollen die Angeklagten zu Hause zubereitet und verzehrt haben, während man die vierte in einem Neubau tot vorfand. Bauknecht wurde zu 1 Monat 2 Wochen Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, der schon mehrfach vorbestrafte Reith zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt.

In der Berufungssache des Wirtes Stefan Doll aus Sasbachwalden wegen Beleidigung, den das Schöffengericht Baden mit 1 Woche Gefängnis bestraft hatte, erkannte der Gerichtshof auf 50 ℳ Geldstrafe.

Seinem Arbeitgeber dem Kantinier Emil Sylvester in Rastatt stahl der Kaufmann Anton Kühnel aus Rauenkulm in der Zeit vom 24. September bis 23. November aus der Buffetkasse mehrere größere Geldbeträge, im ganzen 639 ℳ. Der Angeschuldigte war bei Sylvester als Verkäufer angestellt. Das Verhältnis wurde von seiten des Kühnel selbst gelöst, der sich ein Telegramm mit dem unwahren Inhalte, sein Vater sei krank, er solle sofort nach Berlin kommen, zusenden ließ und daraufhin am 24. November Rastatt verließ. Sylvester entdeckte gleich nach der Abreise seines bisherigen Angestellten, daß er von diesem bestohlen worden war, und veranlaßte dessen Verhaftung, die noch am gleichen Tage in Karlsruhe erfolgte. Von dem entwendeten Gelde besaß Kühnel bei seiner Festnahme noch 626 ℳ. Er wurde heute zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der bei der Firma August Katz Söhne, Bierbrauerei in Rastatt, bedienstete Bierführer Joseph Philipp aus Bulach, der bevollmächtigt war, bei Kunden seiner Firma Ausstände einzuziehen, erhob am 24. und 25. November bei Wirten in Durmersheim und Au a. Rh. verschiedene Geldbeträge, zusammen 151 ℳ 6 ₰. **Mit diesem Gelde**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 5. Jan. Die „Norddeutsche Allgem. Ztg." schreibt zu dem **Personenwechsel** im **Großen Generalstab**: „In der **Presse** kursieren **Mitteilungen**, der **jetzige Chef** habe bei der **Berufung** auf seinen Posten **zuerst erschrocken** (sic) **abgelehnt** mit der **Begründung**, daß er sich der **Aufgabe** dieses Amtes **ganz und gar nicht gewachsen** fühle. Der **Kaiser** habe ihn darüber mit dem **Hinweise beruhigt, daß er selbst ihm wirksam zur Seite** stehen werde. „Im **Kriege**", habe der **Kaiser** bemerkt, „bin ich **mein eigener Generalstabschef** und das **bischen Friedensarbeit** müßten **Sie doch bewältigen** können."

„Wir sind **ermächtigt festzustellen**, daß es sich bei dieser Mitteilung **von A bis Z um eine groteske Erfindung handelt.**"

hd **Berlin**, 5. Jan. Der Geh. Oberjustizrat Dr. Franz **Leske**, Vortragender Rat im Justizministerium, ist gestern nach längerer Krankheit hier **gestorben**.

SRK. **Berlin**, 5. Jan. Der „Pall Mall Gazette" sind über die **Audienz**, die der persische **Prinz Melik Mansur Mirza** vor einiger Zeit bei **Kaiser Wilhelm** gehabt hat, gänzlich unzutreffende Mitteilungen gemacht worden. Darnach hätte der **Kaiser** den **Wunsch** nach **Konzessionen** für den **deutschen Handel** in **Persien** ausgedrückt und der **Prinz** sehr vorsichtig mit einer Wendung geantwortet, die **als Dämpfer** für **deutsche Aspirationen** gelten müßte. Wir sind in der Lage, gegenüber diesen Behauptungen festzustellen, daß in der Audienz **handelspolitische Fragen überhaupt nicht berührt** worden sind.

hd. **Dresden**, 5. Jan. Gestern zogen zum ersten Male **zwei Sozialdemokraten** in das **Stadtparlament** ein. Bürgermeister Beutler kündigte für 1906 eine **5prozentige Steuerermäßigung** an.

= **Bückeburg**, 5. Jan. Die **Fürstin Maria Anna zu Schaumburg-Lippe** ist heute früh von einem **Prinzen** entbunden worden.

hd **Rom**, 5. Jan. Die „**Tribuna**" kündigt eine **Begegnung** des **Negus Menelik** mit dem **Gouverneur** von **Erithrea, Martini**, an und zwar für Ende Januar. In römischen Kreisen verspricht man sich von dieser Begegnung eine **Annäherung Italiens** an **Abessinien**. (B. T.)

= **Paris**, 5. Jan. Der „Siecle" meldet, der **Papst** werde demnächst die **erledigten französischen Bischofssitze besetzen**, damit auch die **neuen Bischöfe** an dem wahrscheinlich in **Paris** stattfindenden **Konzil der französischen Bischöfe teilnehmen** können. Den **Vorsitz** bei diesem Konzil werde ein **päpstlicher Kardinallegat** führen. Papst **Pius** werde sich **dafür einsetzen**, daß die **französischen Katholiken den Entscheidungen der Bischofsversammlung** Folge leisten.

= **Paris**, 5. Jan. Zwischen dem **General Percin** und dem Major **Driant**, dem **Schwiegersohn** des Generals **Boulanger**, fand ein **Duell** auf **blanke Waffen** statt, bei dem **General Percin zweimal verwundet** wurde. Die **Veranlassung** zum Zweikampf war der von Major **Driant** im „**Eclair**" veröffentlichte **Artikel**, in dem u. a. **General Percin** der **Angeberei beschuldigt** wurde.

= **Paris**, 5. Jan. Der **Kolonialminister** beschloß, aus **Ersparnisrücksichten** die **Kolonien Martinique, Guadeloupe** und **Französisch-Guyana** unter **einem einzigen Gouverneur** zu vereinigen, dessen **Sitz** in **Martinique** sein wird.

= **London**, 5. Jan. Schatzkanzler **Asquith** hielt gestern in **Sheffield** eine **Rede**, in der er erklärte, im **Zeitraum** von **10 Jahren** hätten die **nationalen Ausgaben sich von 108 auf 151 Millionen Pfund Sterl.** erhöht. Es sei die **Hoffnung** und die **Absicht** der **gegenwärtigen Regierung** mit **allen möglichen Mitteln** das Ziel der **Sparsamkeit** anzustreben, ohne die tatsächliche **Leistungsfähigkeit** der **nationalen Verteidigung** zu schwächen. Was die **Homerulefrage** betreffe, so würde der **Versuch**, eine im Streite um den **Freihandel** erlangte **Mehrheit** dazu **auszunutzen**, um das **Homerulegesetz durchzubringen, nicht ehrenhaft** seien.

Die marokkanische Angelegenheit.

SRK. **Berlin**, 5. Jan. Das deutschfeindliche „Echo de Paris" hat verbreitet, die Wahl El **Mockris** zum Delegierten **Marokkos** auf der Konferenz von **Algeciras** sei auf **Betreiben Deutschlands** erfolgt. El Mockri sei es gewesen, der gelegentlich seines **Besuches** an den **europäischen Höfen** die **Landung Kaiser Wilhelms in Tanger vorbereitet** habe. Beides ist **unwahr**. Auf die Auswahl der marokkanischen Konferenzvertreter hat **Deutschland keinerlei Druck** geübt. Die **Landung Kaiser Wilhelms** in Tanger aber entsprang einer **deutschen**, nicht einer marokkanischen Initiative. Es wirkt lediglich **komisch**, wenn noch immer **wiederholt** wird, diese **Landung** sei etwas **Unerhörtes** gewesen. Etwas **Unerhörtes** liegt weit eher in dem Ansinnen, der **deutsche Kaiser** hätte einem **Hafenort fernbleiben** müssen, in dem über die Ausübung der **Gastfreundschaft** gegen **fremde Souveräne kein anderer** entscheidet, als der **Sultan von Marokko**. An dem ganzen Verlauf des Besuches ist auch **nichts**, was man vom **Standpunkt** der **deutschen Interessen** in **Marokko ungeschehen** wünschen möchte; im **Gegenteil**.

hd **Newyork**, 5. Jan. Aus **Washington** wird, augenscheinlich veranlaßt durch die Regierung, gemeldet, die **Union** werde bei der **Marokko-Konferenz** ihrerseits **weder Frankreich noch Deutschland unterstützen**. Sie halte sich aber auf Grund ihrer **historischen Vergangenheit berechtigt**, über das **nordafrikanische Küstenland** ein **gewichtiges Wort mitzusprechen**. (L.A.)

---

verschwand Philipp heimlich aus Rastatt. Er kam aber nicht weit, denn er wurde schon bald darauf verhaftet. Das Geld hatte er bis auf 63 ℳ verbraucht. Heute mußte Philipp sich wegen Untreue verantworten. Das Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Nicht weniger als neun Diebstähle und drei Diebstahlsversuche waren dem Taglöhner Georg Balthasar **Hiller** aus Mühlburg zur Last gelegt. Er hatte dieselben zu Bruchsal in der Zeit von Anfang Oktober bis Mitte November meist zur Nachtzeit und mit Hilfe falscher Schlüssel in mehreren Wirtshäusern und einigen Privatgebäuden begangen. Auf diesen Diebeszügen entwendete Hiller Hemdkragen, eine Herrenuhr im Werte von 42 ℳ, Arbeitskleider im Werte von 5 ℳ sowie verschiedene Geldbeträge in der Gesamthöhe von 162 ℳ 65 ₰. Das Gericht erkannte gegen den Angeklagten unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft auf 2 Jahre 8 Monate 8 Wochen Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Der vor einiger Zeit wegen Eigentumsvergehens zu einer mehrmonatlichen Gefängnisstrafe verurteilte Bäcker Johann **Leiby** aus St. Ilgen erschien heute wiederum vor der Strafkammer wegen eines ihm nachträglich nachgewiesenen, am 2. November in Marxzell verübten Diebstahls. Der Angeklagte, der sich an dem genannten Tage vorübergehend in dem schön gelegenen Orte des Albtals aufhielt, entwendete aus einem im Gange des 3. Stockes des Gasthauses zur „Marxzeller Mühle" stehenden Kleiderschranke zwei dem Hausburschen Hugelstein gehörende Juppen und Westen im Werte von 30 ℳ. Die gegen Leiby nunmehr ausgesprochene Gesamtstrafe lautete auf 8 Monate und 2 Wochen Gefängnis.

Auf Betrug und Diebstahl lautete die Anklage gegen den schon häufig vorbestraften Taglöhner Karl Friedrich **Steinbrunn** aus Durlach. Der Angeschuldigte kam Ende September in eine Restauration in Durlach, aß und trank da für 58 ₰ und verschwand dann bei einer günstigen Gelegenheit aus der Wirtschaft ohne zu bezahlen. Am 6. Oktober entwendete er aus der Wohnung des Metzgers Hugo Fink in Durlach, in der er bei einem Auszug behilflich war, ein Paar Schuhe im Werte von 10 ℳ. Der Angeklagte erhielt, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft 1 Jahr 3 Wochen Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

* **Heilbronn**, 2. Jan. Der ledige Schneider Leonhard **Clement** von Schlatt, O.-A. Göppingen, war in das Arbeitshaus Vaihingen eingewiesen, wo er in der Nacht zum 1. November mit dem Bierbrauer Hafer in **Zwistigkeiten** geriet, in deren Verlauf er sich von jenem bedroht glaubte und mit dem **Messer** nach ihm stach. Er traf ihn mitten ins **Herz** und **tötete** ihn auf der Stelle. Das Schwurgericht verurteilte ihn zu **2 Jahren Gefängnis**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Polen.

= **Warschau**, 5. Jan. Die **Geschäfte** bleiben **ungeachtet der Drohungen der Aufwiegler geöffnet**. Die **Arbeiter** nehmen mehr und mehr ihre **Tätigkeit** auf. Die **sozialistischen Führer** suchen durch **zahlreiche Angriffe und Anschläge** gegen die **Stationsgebäude** und auf die **Bahnstrecken**, besonders im Gouvernement **Radom, Schrecken** zu erregen. **Aufrufe der polnischen sozialistischen Partei** reizen zu **bewaffnetem Widerstande** auf. Es ist aber **unwahrscheinlich**, daß ein so **aussichtsloser Versuch** gemacht werden wird.

hd **Warschau**, 5. Jan. Gestern versammelten sich im **Rathause 70 Bürgervertreter der 12 Warschauer Bezirke**, um die **Organisation** für die **Dumawahlen** vorzubereiten. Es wurde beschlossen, die **Leiter der Stadt zu ersuchen, der Landesbehörde die Notwendigkeit, den Kriegszustand aufzuheben**, vorzustellen, da unter den **jetzigen Verhältnissen** die Abhaltung von **Wahlversammlungen** wegen der drohenden Gefahr **unmöglich** sei.

In Moskau.

hd **Moskau**, 5. Jan. In der **hiesigen Stadtverwaltung** ist ebenso wie in der Petersburger jetzt die **reaktionäre Strömung** in der Zunahme begriffen. **12 Mitglieder der Moskauer Stadtverwaltung** haben bereits gegen die **Petition der Duma** betreffend **Aufhebung der Todesstrafe** energisch **Protest** erhoben.

In **verschiedenen Stadtteilen** werden neuerdings **Massen-Haussuchungen** und **Massen-Verhaftungen** vorgenommen. Der **Rechtsanwalt Mandelstamm**, der die Redaktion eines radikalen Blattes leitete, wurde **verhaftet**.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Rostow a. Don**, 5. Jan. Die **Stadt** ist seit **3 Tagen** im **Kriegszustand**. Im **Mittelpunkt** der Stadt waren **Geschütze in Tätigkeit**. Die **Aufständischen ergaben sich; die Zahl der Opfer ist groß**.

= **Taganrog**, 5. Jan. Der hier herrschende **Ausstand** ging in einen **offenen Ausstand** über. Nach Verhängung des außerordentlich **verstärkten Schutzes** kam es zu einem **Zusammenstoß**. Gegenwärtig ist unter den **Arbeitern** eine **Reaktion** bemerkbar.

= **Rjerschitza**, 5. Jan. Die **revolutionäre Propaganda** in dem hiesigen Kreise dauerte fort. Die **Revolutionären** haben die **Dorfobrigkeit** abgesetzt und bestellten dafür eine **freie Volksvertretung**. Nachdem hier **Truppen** mit **Artillerie** eingetroffen sind, wird die **Verhängung** des **Kriegszustandes** erwartet.

hd **Odessa**, 5. Jan. Nach einer Meldung der „Times" scheint der **Kaukasus ganz für die Regierung verloren** zu sein. Die **Truppen**, auch die **Kosaken**, sollen **für die kaukasischen Rebellen Partei ergriffen** haben. Ein von Admiral **Tschuchnin** nach **Noworrossisch** entsandtes **Kriegsschiff** und ein **Torpedodampfer** dürften vielleicht **für die Revolutionäre Partei** ergreifen.

Das Ausland.

= **Lemberg**, 4. Jan. Die **Vertreter** sämtlicher hiesiger **bürgerlicher** und **akademischer Vereine** beschlossen, wegen der **Zustände** in **Kongreßpolen** von der **Veranstaltung** von **Bällen** im heurigen Fasching **abzusehen**. (Fkf. Z.)

Telegraphische Kursberichte

vom 5. Januar.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	211.90
Disc. Com.-A.	189.50
Dresdener	166.90
Oest. Staatsb.-A.	142.-
Lombarden	23.90
Gotthardbahn-A.	199.—

Tendenz: schwach.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.—
„ London	204.10
„ Paris	813.33
„ Wien	849.16
„ Italien	812.25
Privatdiskonto	4 1/8
Napoleons	16.26
3% Deutsche Reichs-Anleihe	89.25
3 1/2% do.	100.90
Pr. Cons.	101.15
5% Italiener	106.10
4 1/2% Portug.	68.10
4% Russ. Staatsr.	84.70
4% Serben	81.60
4% Span. Ext.	91.90
4% Oest. Goldr.	100.20
4 1/2% Oest. Silber	100.90
5% Ungar. Goldr.	96.80
Ungar. Silber	95.80
5% Argentinier	102.60
5% South. Pref.	.—
5% Bulg. Tab.Anl.	98.50
Diskonto	189.60
Darmst. Bank	148.60
Schaaffh. „	166.20
Deutsche „	242.70
Dresdener „	166.20
Badische „	130.50
Rhein. Kredit-Bk.	140.80
„ Hyp.-Bk.	199.—
Länderbank	112.50
Wiener B.-B.	145.--
Ottomanbank	119.50
Harpener	218.30
Gelsenk.	226.80
Laurahütte	248.—
Bochum	247.—
Hibernia	—.—
4% Bad.	103.—
3 1/2% „ 1903	—.—
4 abg. 3 1/2% Bad. St.-Obl. i. G.	98.85
dto. i. M.	99.95
3 1/2% 1892	99.80
3 1/2% Bad. 1900	100.95
3 1/2% „ 1902	—.—
3 1/2% „ 1904	100.--
4% Griechen	62.70
5% Argentinier	100.70
5% Chinesen	101.90
4% „	97.50
5% Mexikaner	102.75
5% „ I—III	100.10
3% „	67.10
4% Russen	84.2
Türkenlose	143.40
D. Türken	90.95
Pfälz. Hyp.-Bk.	198.—
Oberrh. Bank	—.—
Berliner Bank	—.—
Bad. Zuckerf.	111.90
Maschin. Gritzner	217.—
Karlsr. Maschin.	230.—
A. Elektr.-Gesell.	221.20
Schuckert	132.90
Nordd. Lloyd	128.10
Packetfahrt	165.20
3 1/2% Karlsr.	--.—

Nachbörse
(2 1/4 Uhr Nachm.)

Kredit	211.90
Diskonto	189.60
Staatsbahn	142.—
Lombarden	24.10

Tendenz: schwach.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	102.90
4% „ „ 1907	100.90
3 1/2% „	96.
3 1/2% „ 1904	96.—
3 1/2% „ 1914	97.60

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	—.—
Diskonto-Komm.	189.30
Deutsche Bank	242.50
Berl. Handelsg.	172.—
Bochum. Gußstahl	247.20
Laurahütte	247.20
Harpener	218.25
Dortmunder	104.30
Balt. u. Ohio	113.30

Tendenz: schwach.

Berlin (Schlußkurse).

4% Bad.	103.40
3 1/2% „ 1904	100.20
3 1/2% Reichsanl.	100.90
3% „	88.90
3 1/2% Preuß.	101.—
3% „	88.9
Kredit	—.—
Diskonto	189.40
Dresdener Bank	166.90
Nat.-Bk. f. Dtschl.	131.60
Com.-Disc.	123.90
Staatsbahn	142.—
Bochumer	247.40
Gelsenk Bergwerk	226.1
Laurahütte	247.1/8
Harpener	217.7/4
Hörder	195.60
Dortmund	99.10
A. E.-G.	220.3/4
Schuckert	132.80
Dynamit Trust	178.
B. Köln-Rottweil	264.—
D. Metallpatr.-Fk.	308.40
Kanada-Pacific	174.10
4 1/2% Japaner	95.60
Privatdiskonto	4 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	675.—
Staatsbahn	664.50
Lombarden	121.75
Marknoten	117.60
Ung. Goldr.	114.85
Oest. Papierrente	100.10
„ Kronenrente	99.15
Länderbank	444.25
Ung. Kronenrente	95.90
Goldagio	—.—

Paris.

3% Rente	98.90
Italiener	—.—
Spanier	92.70
Türken	91.57
Türkenlose	140.—
Banque Ottoman	602.
Rio Tinto	16.76

London.

Debeers	17 3/8
Chartered	1 3/4
Goldfields	5 3/4
Randmines	7 1/4
Eastrand	6 3/8
Atchison	108 1/8
Louisv. Nashv.	155 3/4

= **Berlin**, 5. Jan. **Börse**: Anfangs matte Haltung. Banken teilweise schwächer. Montan gedrückt. Russenbank niedriger. Bahnen sehr still.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

‡ **Bremen**, 5. Jan. **Abgegangen** am 4. Jan.: „Kaiser Wilhelm der Große" vorm. 12 Uhr von Newyork, „Rhein" von Newyork; **angekommen** am 3. Jan.: „Aachen" in Montevideo; am 4.: „Brandenburg" in Newyork, „Zieten" in Neapel; **passiert** am 4. Jan.: „Frankfurt" Dover und Eastbourne.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Landwirtschaftliche Besprechungen. Sonntag den 7. Januar: Nachm. 3 Uhr (im Engel) in **Balsbach** Vortrag über Schweinezucht. Nachm. 3 Uhr (im Hirsch) in **Billigheim** Vortrag über die gesetzlichen Bestimmungen beim An- und Verkauf von Tieren." Sonntag den 14. Januar: Nachm. halb 3 Uhr (im Pflug) in **Gremmelsbach** Vortrag über Geflügelzucht.

Generalversammlungen der Orts-, Konsum- und Absatzvereine usw. Samstag den 6. Januar (H. drei Könige): Nachm. halb 3 Uhr (im Mond) in **Windschläg**. Sonntag den 7. Januar: Nachm. 2 Uhr (in der Blume) in **Sand**. Sonntag den 14. Januar: Nachm. 2 Uhr im Hirschen in **Endermettingen**.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 5. Januar 1906.

Der Luftdruck nimmt heute von einem die Balkanhalbinsel bedeckenden Maximum aus bis zu einer über der Nordsee gelegenen Depression ab; diese veranlaßt in der westlichen Hälfte Mitteleuropas sehr mildes und regnerisches Wetter, während in der östlichen der Frost anhält. Mildes Wetter mit weiteren Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
4. Nachts 9 U.	754.2	5.3	6.2	94	Still	bed. Nebel
5. Mrgs. 7 U.	752.5	9.5	6.3	71	SW	bedeckt
5. Mitt. 2 U.	750.6	7.7	7.9	100	„	bed. Reg.

Höchste Temperatur am 4. Januar 7.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 5.0.

Niederschlagsmenge am 4. Januar 1,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 5. Jan., 7 Uhr vorm.: Lugano heiter —2°, Biarritz bedeckt 14°, Nizza bedeckt 6°, Triest dunstig 4°, Florenz bedeckt 5°, Rom heiter 5°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi wolkenlos 7°.

Briefkasten.

Stb. Sie haben zufolge Ihrer etatmäßigen Anstellung als Hauptlehrer das Badische Staatsbürgerrecht erworben, sofern nicht in der Ihnen seinerzeit zugefertigten Bestallungsurkunde ein Vorbehalt bezüglich Ihrer Staatsangehörigkeit gemacht wurde.

A. B. Wenden Sie sich an das für Ihren Bezirk zuständige Bezirksamt, da von hier aus in der Angelegenheit, die in den einzelnen Orten sehr verschieden gehandhabt wird, eine umfassende Auskunft nicht gegeben werden kann.

H. Sch. Wo die Manöver des 14. Armeekorps im Jahre 1906 stattfinden werden, ist noch nicht festgesetzt.

H. K. Bretten. Wenden Sie sich an die Direktion der Anstalt **Illenau** bei Achern.

Nr. 103. Ohne Namensnennung kann Ihre Anfrage nicht beantwortet werden.

A. M. Damals handelte es sich um das badische Staatsbürgerrecht. Von politischen Parteien ist s. Zt. nur vorübergehend die Aufnahme in den badischen Staatsverband kostenlos erledigt worden. Wenden Sie sich in Ihrer Angelegenheit an das für Sie zuständige Bezirksamt.

Grenadier. Nicht weniger als acht Fragen! Einige davon haben wir Ihnen schon beantwortet. Welche Festlichkeiten aus Anlaß des von Ihnen erwähnten Gedenktages geplant sind, das können wir Ihnen heute beim besten Willen noch nicht verraten. Auch ist es uns nicht möglich, Ihnen jetzt schon zu sagen, welche Rolle Ihr Regiment dabei spielt. Die Friedensstärke der deutschen Armee ist 26 600 Offiziere, 579 800 Mann; die Kriegsstärke beträgt etwa 4 Millionen. Bei den Fragen 6 und 7 bitten wir Sie, sich in Geduld zu fassen. 8. Selbstverständlich ist dem Militär erlaubt, mit Kilometerheft zu fahren. Wie befürchten nur, daß wenig Gebrauch hiervon gemacht wird, denn mit dem Militärfahrschein, der allerdings die Benützung der Schnellzüge ausschließt, kommt die Fahrt billiger.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

3. Jan.: Wilhelm Schreiber von hier, Postbote hier, mit Wilhelmine König von Dobel. Hermann Schmid von Ueberlingen, Kasernenwärter in Lahr, mit Luise Lang von Blankenloch. Wilhelm Herlan von hier, Metzger hier, mit Lina Dennig von hier.

Eheschließung:

4. Jan.: Gustav Becker von Rinklingen, Kaufmann hier, mit Lina Trautwein von Weingarten.

Geburten:

29. Dez.: Pauline Sophie, V. Jakob Englert, Schlosser. — 31. Dez.: Kurt Gustav Hermann, V. Kurt Schnackenberg, Ingenieur. Nikolaus, V. Karl Rösel, Taglöhner. — 1. Jan.: Luise Anna, V. Joseph Ripp, Reserveheizer. Ida, V. Clemens Winkler, Wirt. Max Friedrich, V. Gottlieb Kübler, Bäcker. Elisabeth Margarethe, V. Hermann Heise, Schutzmann. Herbert, V. Max Rendler, Schneider. Klara Maria, V. Albert Wick, Lithograph. — 2. Jan.: Ida Maria, V. Franz Glanzmann, Schmied. Maria Anna, V. August Fäger, Blechner. Irma Maria, V. Karl Brenzinger, Hauptlehrer. Hugo, V. Hugo Zwigard, Schreiner. Waldtraut Johanna Gertrud, V. Hermann Osthoff, Kunstmaler. — 3. Jan.: Karl, V. Friedrich Dierolf, Maschinist. Max, V. Wilhelm Göpfrich, Schneider. Margarethe, V. Georg Berg, Buchdrucker. Ilse, V. Robert Krieg, Kaufmann.

Todesfälle:

2. Jan.: Leopold, alt 7 Tg., V. Leopold Dürr, Versicherungsbeamter. Heinrich, alt 1 J. 8 Mt. 22 Tg., V. Heinrich Winterer, Installateur. — 3. Jan.: Jakob Krug, Privatier, ein Witwer, alt 70 J.

0031a

WYBERT-TABLETTEN Name gesetzlich geschützt sind wegen ihres angenehmen Geschmackes die Lieblinge der **DAMENWELT.** In Apotheken und Drogerien à 1 Mk. 8718a

„**Sparen**" heißt heute allgemein die Losung! Aber wie oft wird das, was man auf der einen Seite spart, auf der anderen wieder zum Fenster hinausgeworfen! Jede Hausfrau wird uns deshalb dankbar sein, wenn wir ihr einen Fingerzeig geben, wie **sich auf einfache Weise viel Geld sparen läßt**. Bekanntlich hat sich der **Kaffee-Konsum** — besonders in Deutschland — ganz ungeheuer gesteigert, was insofern freudig begrüßt werden muß, als dadurch gleichzeitig ein Rückgang im übermäßigen Alkoholgenuß bedingt ist. Nun kann aber jede Hausfrau an jedem Pfund Kaffeebohnen etwa **die Hälfte, also ca. 60 Pf. und mehr sparen**, wenn sie kluger Weise dem Kaffeegetränk zu jeder Tasse einer Messerspitze voll Pfeiffer & Dillers Kaffee-Essenz zusetzt. Dadurch wird Farbe, Wohlgeschmack und Aroma des Kaffees bedeutend erhöht und das Haushaltungsbudget bedeutend entlastet! Hierin liegt das ganze Geheimnis! Diese Kaffee-Essenz ist überall zu haben: In Originaldosen mit dem Kaffeeonkel, in Paketen und in für Küche und Haushalt sehr praktischen Packungen, wie Gläser, Tassen, Töpfchen, Porzellanbechern usw. 8477a

Buttericks bekannt vorzügliche **Schnittmuster** sind **vorrätig** zu haben bei *Gebrüder Ettlinger*, Kaiserstrasse 199, woselbst auch **Buttericks Modenblatt** unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist. 16189

Mittwoch den 10. Januar 1906, vormittags 9 Uhr, Verkauf von 541 Bettstellen, 282 Schränken, 56 Oefen, 5 Kochherden, 6 Latrinenwagen, sonst. Geräten und Materialien 2c., im Hofe der alten Dragoner-Kaserne in Bruchsal, Wilderichstraße 7. Die Verkaufsbedingungen liegen auf im Geschäftszimmer der 292.2.1

Garnison-Verwaltung Bruchsal.

Kanzleigehilfenstellen.

Bei Großh. Bezirksamt Karlsruhe sind **zwei Kanzleigehilfenstellen** mit einer Jahresvergütung von je 900--1000 Mark **sofort** zu besetzen. Bewerber (Verwaltungs-Aktuare) wollen sich **alsbald** unter Vorlage von Dienstzeugnissen melden. 476.2.1

Karlsruhe, den 4. Januar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Pflästerer-Gesuch.

Wir suchen **für dauernde Beschäftigung** 3 tüchtige Pflästerer.

Bewerber, welche das 35. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, wollen ihre Gesuche unter Angabe der Lohnansprüche, Anschluß eines Geburtszeugnisses, ärztlichen Zeugnisses, Leumundszeugnisses, sowie von Zeugnissen über Leistungsfähigkeit bis zum

Mittwoch den 24. Januar 1906

beim Tiefbauamt einreichen.

Bei guter Führung erfolgt Anstellung gemäß dem Arbeiterstatut der Stadt Karlsruhe. 421.2.1

Karlsruhe, den 3. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Kaiserhof.

Jeden Samstag großes

Ochsen - Schlachtfest.

Wozu freundl. einladet 8383

52.31 **Wilh. Ziegler.**

Frack- u. Gehrock-Anzüge verleiht **F. Heck,** Herrenstr. 22 III. B214.2.2

Englisch.

Gesucht gründl. Unterricht in dieser Sprache. Engländerin oder Engländer bevorzugt. Offerten mit Preisangebote unter Nr B472 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Dame, w. viele Jahre im Ausland als Lehrerin tätig war, ert. gründl. **Unterricht** in der **franz. u. engl. Sprache.** Offerten unter Nr. B234 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Darlehne 6 %

sof. auf Wechsel, Schuldsch., rückzahlb. innerh. 3 Jahren. Streng reell, diskr. **J. Stusche,** Berlin S. W. 61. Zahlr. Dankschreiben. (Rückp.) 10206a.29.

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten ohn unnötige Vorauszahlung. **Kohlmann, Berlin 59,** Pragerstraße 29. Rückporto. 10216a.3.3

Fabrikbesitzer wünscht sich mit vermögender Dame sofort zu verheiraten. Off. unt „**Discret**" an **Heinr. Eisler,** Annonc.-Exp., Berlin S.W. 19. 10232a.6.2

Adressen!

Adressen aller Branchen liefert in sauberer Arbeit allerbilligst **Hans Beutele, Wangen** im Allgäu. 87a

Welches Geschäft würde leichtere **Handarbeit** ins Haus abgeben. B384.2.2 Off. **F. V. 88** bahnpostl. Karlsruhe.

Verloren eine dunkelbraune **Pelzmütze** auf dem Wege Kaiserallee, Schiller-, Sophien- u Scheffelstr. zur Patronenfabrik, woselbst gegen Belohnung abzugeben. B517

Verloren

ein **Geldbeutel** mit 134 Mark am 5. Januar. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen eine gute Belohnung abzugeben. **Bezirksamt, Fundbureau.** B505

Kegelbahn gesucht.

Offerten unter Nr. B506 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Junge, fleißige **Frau sucht** noch einige **Kunden** im Waschen u. Putzen. Näh. Augartenstr. 89, IV., l. B478

Tüchtige, kautionsfähige **Wirtsleute suchen** auf 1. April, möglichst in Karlsruhe, eine gangbare

Wirtschaft

in Pacht oder Zapf zu nehmen. Offerten unter Nr. B471 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Junger, solider Mann mit guten Zeugnissen **sucht** bis 1. Februar oder früher eine

sichere Existenz

als selbständiger **Wagner.** Derselbe kann auch Schreinerarbeit, ist im Bandsägen und Feilen gut bewandert, würde auch Stelle als **Nachtwächter** in einer größeren Fabrik übernehmen. Zu erfragen unter Nr. 96a in der Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Haus

frei gelegen, mit hellen Räumen, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B471 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere treubesorgte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Josephine Merz

Kreisgerichtsrats Witwe

in ihrem 75. Lebensjahre heute mittag 1/2 1 Uhr von ihrem langen, schweren Leiden zu erlösen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adele Merz, Hauptlehrerin.

Beerdigung: Sonntag mittag 12 Uhr von der Friedhofkapelle aus. 485

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 2 1/4 Uhr verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser innigst geliebtes Söhnchen

Helmuth

im Alter von 1 Jahr 8 Monaten.

Karlsruhe, den 5. Januar 1906.

In tiefer Trauer:

L. Lenz und Frau

Berta geb. Staeb.

Bestattung: Sonntag vormittag 10 1/2 Uhr von der Leichenhalle aus. B499

Die Beerdigung des

Herrn **Hermann Weile**

findet **Sonntag den 7. Januar 1906, 10 Uhr vormittags** statt. B488

Kühler Krug.

Sonntag den 7. Januar, 4 Uhr nachmittags:

Grosses Streich-Konzert

der Kapelle des

1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20.

Leitung: Stabstrompeter Fritz Köhn. 482.2.1

Eintritt 30 Pfg.

Vertretung gesucht.

Ein in Leipzig wohnhafter **Vertreter,** der mit großem Erfolge seit vielen Jahren regelmäßig einen großen Teil Sachsens und Schlesiens bereist, sucht die provisionsweise Vertretung einer **leistungsfähigen Zigarrenfabrik** in den Preislagen von Mk. 20.— bis 35.—.

Offerten unter **A. 1** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.** 50a.2.1

Gelegenheitskauf!

Zigarren-Geschäft

in guter Lage, krankheitshalber sofort **billig zu verkaufen.**

Gefl Offerten unter Nr. **347** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Zu verkaufen oder zu vertauschen

2stöck. Wohnhaus

mit großem Keller, Scheuer und Stallung, 2 1/2 Morgen Obst-, Kraut- und Grasgarten daneben, nebst vermietetem **Zigarrenfabrik-Gebäude** in schöner Lage eines größeren Ortes, Bahnstation Freiburg-Offenburg. Das ganze Anwesen ist bequem zu verwalten und wirft hohe Rente ab. Ein **Wohnhaus in oder bei Karlsruhe würde in Tausch genommen.** Offerten erbeten unter **M. 1** postlagernd **Freiburg i. B.** 92a

Automobil.

Ein **16—20 PS. Motorwagen,** 4 Zyl., 4—6 sitzig, vorzügl. Marke, wenig gefahren, mit 2 Carosserien, Reserve-Ersatzteile und Werkzeug, ist wegen Anschaffung eines größeren Wagens billig zu **verkaufen.** Off. u. Nr. B208 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Bureaueinrichtung

Pulte, Abschluß, Bücherschaft und Gaslampe wegen Verlegung zu verkaufen. 473.2.1

Amalienstraße 83, Hof, links.

Korsettengeschäft! Für 1 oder 2 Frauen bietet sich Gelegenheit, in **Freiburg** i. B. gutgehend. Korsettengeschäft in Miete zu üb.rn. Jahresumsatz 8—1000 Mk m. ? c. Reingew. v. 50—100%. Näh. . Marke durch **J. Ra?ner, Feuerbach** (Württbg.), Pragstr. 29. 91a

Palmen Vasensträusse Spiegelzweige **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

Krankheiten

52.2 behandelt 19243 nach der **Naturheilkunde**

Rob. Schneider,

Rüppurrerstrase 20, II.,

Telephon 1741.

— **Vorzügliche Erfolge.** —

Jeune homme allemand cherche soir leçon et conversation français contre allemand ou français seulement Offerten unter B469 an die Exp. der „Bad. Presse".

Wegen Todesfall ist in einem aufblühenden industriereichen Städtchen am Bodensee mit 6000 Einwohner

ein Wohnhaus

mit neuerbautem Oekonomiegebäude in bester Lage gegen günstige Zahlungsbedingungen zu **verkaufen.** Das Anwesen würde sich auch für einen Fachmann, **Schmied,** da solcher am Platze noch nötig wäre, sehr eignen. Näh. unter Nr. B498 in der Expedition der „Bad Presse". 2.1

Haus-Verkauf.

Krankheitshalber ist ein nachweislich flottgehendes **Kolonial-** und **Flaschenbiergeschäft** samt Haus bei 4—5000 Mk Anzahlung zum sof. oder späteren Antritt billig zu verkaufen. Tageseinnahme 50—60 Mk. Offerten unter Nr. B366 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Federn-Pritschenwagen-Verkauf,

passend für **Mineralwasser-Geschäfte,** bei 479.2.1

Max Homburger,

Weinhandlung.

Herd,

bereits neu, mit Rohr, sowie ein schwz. **Ueberzieher,** wenig getragen, ist billig **zu verkaufen.** B480

Durlacherstraße 55, 2. Stock.

Neues Buffet u. **Herren-Schlittschuhe** engl., billig zu verkauf. **Sophienstr. 77,** H. 1. St.

Rundstrickmaschine

(Kunau)

nur wenig gebraucht für **75** Mk. zu **verkaufen** durch **J. Münch** in **Ludwigshafen a. Rh.,** Fabrikstraße 31. 98a

Vögel samt **Käfige** sind sehr billig **zu verkaufen. Wilhelm Wolf, Mühlburg,** Glümerstraße Nr. 20, 5. Stock. B502.2.1

Stellen finden

Für ein leistungsfähiges **Tuch- u. Manufakturwarengeschäft** des bayr. Allgäus wird bis 1 Februar 1906 ein durchaus zuverlässiger, **tüchtiger**

Detail-Reisender,

der mit Landkundschaft umzugehen weiß, **gesucht.** Kautionsfähig. Bewerber (Christ) belieben Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **M. S. 6245** an **Rudolf Mosse, München** zu senden. 77a.2.1

Ausläufer,

gesund und stadtkundig, mit guten Zeugnissen, findet bei uns dauernde Stellung. 469

Müller & Gräff,

Hauptgeschäft Kaiserstraße 80a.

Platzkutscher sofort gesucht.

B515.2.1 **Yorkstr. 9.**

Oberbrauer-Gesuch

In kleinere Dampfbrauerei **suche** sofort einen tüchtigen **Oberbrauer** welcher selbst mitarbeitet und das Geschäft selbständig führen kann. Kaution erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter Nr. 89a an die Exped. der „Bad. Presse." 2.1

Schreibfräulein

gesucht. 467

Elektrotechnisches Bureau der Maschinenfabrik Eßlingen,

Karlsruhe, Friedrichsplatz Nr. 11

Junges hübsches Fräulein

zur Ausbildung ins Buffet in ein erstklassiges **Wiener Café** gesucht. Offerten mit Bild unter Nr. 107a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Ein tüchtiges Mädchen,

das auch etwas kochen kann, wird für sofort bei hohem Lohn gesucht. B243 **Durlach,** Karlsruher Allee 5, part.

Sofort gesucht eine ältere **Person,** die etwas Haushalt versehen kann. Zu erfr. **Eisenbahnstraße 26a, Mühlburg.** B485

Tüchtiges, ordentliches

Dienstmädchen

per 15. Januar gesucht B516

Rollitz, Mathystr. 4, IV. St

Mädchen-Gesuch.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat und im Haushalt erfahren ist, wird sofort gesucht. Zu melden mit **Zeugnissen.** 481.3.1

Gerwigstraße 38, 2. Stock.

Suche nach **Frankreich** per sofort tüchtige **Köchin, Zimmermädchen u. Bonnen.** Gute Bez., fr. Reise. **Frau Mathilde Graf Witwe, Schwäb.-Gmünd.** 88a

Ein Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird sofort **gesucht.** B509

Adlerstraße 26, 3. Stock.

Anständiges, arbeitsames **Mädchen** für alles sofort **gesucht** für besseren Haushalt B476.2.1

Steinstraße 11, III.

Saubere **Monatsfrau** für einige Stunden des Tages sofort **gesucht.** Karlstraße 82, IV., rechts. B477

Erste Mannheimer Grosshandlung

sucht

per sofort oder später einen

Lehrling (Christ)

mit Berechtigung zum Einjährig-Freiw. Offerten unter **T. 63148 b** befördert **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.** 10223a.5.3

Lehrjunge

gegen sofortige Vergütung per **sofort gesucht** für kaufm. Bureau. B475.2.1

„**Hansa**", Kaiserstr. 183.

Wer Stellung sucht verl. die „**Deutsche Vakanzenpost**" **210 Eßlingen.** 30a

Stellen suchen

Junger Fakturist

sucht per sofort Engagement. Offerten unter Nr. B470 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein unbescholtener, junger, verheir. Mann **sucht Stellung** als **Einkassierer oder sonst. Vertrauensposten.** Ev. kann Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. B492 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Fräulein

perfekt in Stenographie u. Maschinenschreiben, gewandt und zuverlässig arbeitend, in Korrespondenz selbständig und in allen Comptoirarbeiten bestens versiert, **sucht** anderw. **Engagem.** Prima Zeugn. u. Refer. zu Diensten. Offerten unter Nr B507 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein,

21 Jahre, ev., aus guter Familie, im Schneidern, Flicken 2c. bewandert, **sucht Stellung** als besseres

Zimmermädchen

oder zu größeren Kindern. Offerten unter Nr. B493 an die Exped. der „Bad. Presse".

Solide bessere Kellnerin

sucht sofort gute u. dauernde **Stelle.** Offerten unter **Nr. B474** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ein **Hotelzimmermädchen sucht Stelle,** hier od. auswärts. **Bureau L. Weber,** Herrenstr. 44. B479

Atlas

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Ludwigshafen a. Rhein

Subdirektion für das Großherzogtum Baden.

Bei unserer Gesellschaft ist die Stelle eines

Reisebeamten für Baden

neu zu besetzen, evtl. nach zuvoriger Ausbildung im Bureau und Außendienst.

Meldungen an die Subdirektion des „Atlas" in Karlsruhe i. B., Leopoldstraße 7a, I. 376.4.2

Zu vermiethen:

174 Kaiserstrasse 174

2 Treppen, schöne helle

Wohnung

mit 6 Zimmern u. Zubehör, evtl. auch als Bureau, für 1. April zu vermieten. Näheres von 11 12 u. 3—5 Uhr im Laden. 465*

Eine kleine freundl. **Wohnung** v. 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. April zu vermiet. per Monat 24 Mk. Zu erfr. **Kapellenstraße 62,** 1. Stock. B513.2.1

Augartenstr. 30a ist im Seitenbau eine **2 Zimmerwohnung** mit Zugehör auf 1. April zu **vermieten.** Näheres im Laden. B294.2.2

Augartenstr. 87 ist auf 1. April eine freundl. **Wohnung,** 3 Zimmer nebst Zubehör, **Speicher u. Anteil an der Waschküche zu vermieten.** Näh. das. parterre links. B292.2.2

Durlacherstraße 37 ist eine schöne **Wohnung** von 3 Zimmern per 1. April zu **vermieten.** Näheres Durlacherstr. 35, Laden. B483.5.1

Gerwigstraße 14 3 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör per 1. März od. April zu **vermiet.** Zu erfragen daselbst im Laden.

Kaiserstraße 197, über 3 Stiegen, ist eine elegante

Wohnung

von 8 Zimmern, Badezimmer auf 1. April **zu vermieten.** Einzusehen von 11—4 Uhr. 462.6.1

Klauprechtstr. 25 sind im 4. St. 2 **Wohnungen,** je 3 gr. Zimmer, Küche, Keller u. Mans. u. im 5. St. 2 Zimmerwohnung, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. B510

Leopoldstr. 37, 4. St, ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April od. früher zu verm. Näh. daselbst im Obstladen. B519.2.1

Schützenstr. 38 ist e. freundl. **Wohnung** v. 2 groß. Zimm., **Küche,** Mans. u Keller auf 1. März **zu vermiet.** Näh. im 2. Stock. B310.3.2

Sternbergstr. 7 sind **drei 3 Zimmerwohnungen** mit Veranda sogleich oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. B489.3.1

Veilchenstraße 16 ist eine schöne **4 Zimmer-Wohnung,** Erker, Balkon 2c. in ruhig. Hause per 1. April evtl. früher zu vermieten. 464*

Winterstr. 39 IV, ist eine **3 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. B490.3.1

Winterstr. 51 (Ecke Rüppurrerstr.) ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör an kleine Familie zu verm. Näh. das. **4. St. rechts.** B514.2.1

Zähringerstraße 46 ist ein schöner **Laden,** zu jed. Geschäft **geeignet,** mit Wohnung, Magazin, Keller 2c. **auf** 1. Juli d. J. zu vermieten. Seit 3 Jahren wird ein Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Flaschenbiergeschäft darin betrieben. Näh. 2. St. daselbst. B491

Zirkel 19, 1 Tr., ist die **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. April zu **vermiet.** Einzusehen bei **H. Cahnmann,** Kreuzstraße 3. B482

Rheinstraße 90 ist die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, **Küche,** Keller, Holzstall zu vermieten **Beziehbar** 1. April. Ebendas. sind **2 Zimmer** für einzelne Person **zu vermieten.** B486

Kaiserstraße 33 ist ein schönes **Mansardenzimmer** mit Ofen zu **vermiet.** Nach Verlang. **mit Pension.** Zu erfragen im 3. **Stock.** B481

Scheffelstraße 53, V., **vor Glasabschluß,** ist ein heizb., **möbliertes Zimmer** per sofort zu vermieten. Preis 8 Mark. B484

Zu miethen gesucht

Beamter **sucht** per 1. **Februar** gut möbliertes, ungeniertes **Zimmer.** Offerten unter Nr. B497 **an die** Exped. der „**Bad. Presse**" **erbeten.**

A. Axtmann, Friedr. Schäfer Nachf., Weinhandlung, **Karlsruhe,** Kontor Adlerstrasse 35.
Kellereien: Adlerstrasse 35, Zähringerstr. 7, Zähringerstr. 74,
empfiehlt gut gebaute **Weissweine** von **40** Pfg an, **Rotweine** von **50** Pfg. an aufwärts i Fass od. Literflaschen.
Proben gratis. Telephon Nr. 1368. 815

Karlsruher F.-C. „Frankonia".

Sonntag den 7. Januar 1906 auf dem
Sportplatz des Karlsruher Fußballvereins,
verlängerte Moltkestraße, hinter der neuen Artillerie-Kaserne

Fussball-Wettspiel

Stuttgarter F.-C. „Kickers" gegen **Karlsruher F.-C. „Frankonia".**
— Anfang 3 Uhr nachmittags. — 440

Der Vorstand.

Apollo-Theater.

Täglich abends 8 Uhr. 1.—15. Januar 1906.

The Brustons Gesangs-, Tanz- und Transformations-Ensemble
Ferry & Perry Caricateusen B503
Ludwig Mayo Virtuose comique
Alphons Murillo Transparent-Schnellmaler
Loni Waldon Genre-Soubrette mit eigenem Repertoire
Jul. Pawels Pantomimen-Gesellschaft 10 Personen „Ein gefährlicher Ausflug".
Ludwig Glaser Moderner Komiker u. rezitirender Charakteristiker
François Rivoli, der berühmte Mimiker

Galvanisier-Anstalt Fr. Grether.

Mühlburg, Stösserstrasse 3
empfiehlt sich für
Vergoldung u. Versilberung sämtl. Schmucksachen
sowie **Beschlägen** und **Metallwaren** aller Arten.
Spezialgeschäft
für **Vergoldung u. Versilberung sämtlicher Militär-Effekten,** wie Achselstücke, Schärpen, Feldbinden, Epaulettes, Koppeln, Helme, Stickereien, Spitzen, Tressen, Borden u. s. w.
Solide Ausführung, mässige Preise.
Aufträge erbitte direkt
oder durch die Annahmestelle **Max Schlitter,** Graveur, **Kaiser-Passage 24.** 15755.26.12

Schwenningen 11.4 württ. 10218a Schwarzwald. **Hôtel Rössle**
5 Minuten vom Bahnhof. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Bäder. Zivile Preise. Gratis-Omnibus an den Hauptverkehrszügen.
Besitzer: **J. G. Pfisterer.**

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen, **Freitag den 5.,** und **Samstag den 6. d. Mts.:** B381

prima Schweinefleisch . à Pfd. 72 u. 74 ₰,
prima Kalbfleisch . . . à Pfd. 72 ₰, sowie
prima junges Fleisch . à Pfd. 64 ₰ und
prima Speck u. Schmeer à Pfd. 80 ₰.

Meine Stände befinden sich auf dem **Ludwigsplatz bei der Erbprinzenstraße,** auf dem **Marktplatz am Eingang der Kaiserstraße.**

Kaiser-Otto Hafermehl und Suppen sind die besten! 5033a.27

Metzgerschmalz garant. reines einheimisches **echtes Schweineschmalz**
mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

	Nr. ca.		à Pfd.
Eimer	20—35 Pfd.	sowie in 10 Pfd.-Dosen à ℳ 6.50 geg. Nach. od. Vorschuß **W. Beurlen jr. Kirchheim-Teck** 191 (Württ.) In Holzgeb. Preisl. z. Dienst	69
Ringhafen	15-20-35 „		
Schwenkkessel	30-40-60 „		
Teigschüssel	15-30-50 „		
Wassertopf	20—40 „		

Nachnahmegebühren werden nur b. Metzgerschmalz vergütet.
Tausende Anerkennungsschreiben!
Bestes Hamburger Stadtschmalz, garant. reines Schweineschmalz, in 10 Pfd.-Dosen Mk. 5.60, 25 Pfd.-Eimer à 55, ½ Ztr.-Kübel 54, 52.22 1 Ztr.-Fäßle 53 bei **Obigem.** 5017a

---

Lorne's „Trokka" Milch-Kakao. 7775a
garantirt rein mit Zuckerzusatz, hergestellt aus bester Gebirgskuhmilch
nahrhaft u. bequem für jeden Haushalt.
Uebeirall zu haben.
General-Vertreter: **H. Kronenberger, Karlsruhe.**

Färberei Kramer.
Billige Preise. Unübertroffene Leistung.
14355*

Trauringe,

ohne Löthfuge, gesetzl. geschützt,

am billigsten u. in grösster Auswahl bei **August Pfetsch,** Inh.: **Oskar Kirschke,** 26.18 Kriegstr. 12. 13509

Perfekte Schneiderin
empfiehlt sich im **Anfertigen** von **Damen- und Kindergarderobe** in und außer dem Hause.
Offerten unt. B138 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

---

90 Pfg. per Flasche garantiert reiner französischer **Rotwein** aus der Prinz Löwensteinschen Verwaltung Duroure.
85 Pfg. per Liter offen und in Gebinden. 1254
C. L. Sickinger
Telephon 1406. Marienstr. 35.

Leon Schwarzenberger
Schützenstr. 73, Telephon Nr. 976. kauft zu höchsten Preisen **Alteisen, Altmetalle** jeder Art. **Lumpen, Neutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften** und **Akten** zum Einstampfen, sowie alle Sorten **Gummi.** B82 25.2

Elektra-Kerzen
brennen am hellsten, beim Guß leicht beschädigt, per Dtzd. 50, 75, 85 u. Mk. 1.10. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstraße 223. 6975a

---

Asthma, Rheumatismus, Erkältungen verschwinden schnell nach Gebrauch d. bewährten **„Flucol"** 100%, Eucalyptus-Oel. Flasche 1 u. 2 Mk. bei 9086a* **K. Roth,** Hof-Drogerie.

Millionen-Artikel!

Neues Unternehmen! Sensationell!
Ohne Uebertreibung kann jedermann in kurzer Zeit ein Vermögen verdienen durch absolut neue, epochemach überall verlangte Massenartikel ohne Konkurrenz und von ungeheurer Verbrauchs- u. Verkaufsfähigkeit.
Riesenerfolg! 1000% Nutzen!
3.1 **Glänzende Existenz!** 95a
Näh. nur geg. 20 Pfg.-M. unt. „Seltener Zufall" an Postfach 119 **Stuttgart.**

Existenz!

Für **Kaufleute, Ingenieure** u. **Fachleute** bringt der Industrie-Anzeiger, Berlin C. 54 **täglich** 200 Ausschreibungen **offener Stellen, Beteiligungen, Käufe** u. **Kapitalien.** Verlangen Sie den Industrie-Anzeiger in Restaurants u. Cafés oder Probenummer direkt vom Verlag. 10235a 10.2

Pferd,

Wallach, Rapp od. Braun. für schweren Zug, wie auch an Chaisen geeignet. im Alter von 6—8 Jahren, wird **zu kaufen gesucht.**
Zu erfragen unter Nr. 367 in der Expedition der „Bad. Presse". 3.2
Ebendaselbst ist auch ein 6jähriger **Fuchswallach,** für schweren Zug geeignet, **zu verkaufen.**

Haus-Verkauf.

Neuerbautes **4 Zimmerhaus** mit Bad, in der Südstadt gelegen, 3⅛ Stock, gut rentierend, ist billig zu verkaufen. Gefl. Offerten bitten unter Nr. 237 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben. 3.3

Die von Herbst- und Wintersaison restierenden **Wollstoffe** werden
um zu räumen von

50 Pfg. an per Meter abgegeben.

Carl Büchle
Kaiserstrasse 149. 470

Gummischuhe

Empfehle bei grösster Auswahl
Gummischuhe
unter Garantie der Haltbarkeit
das beste deutsche Fabrikat.

Kinder	Mädchen	Damen	Herren
Art. 600 à Paar Mk. 1.48	Art. 500 à Paar Mk. 1.88	Art. 650 à Paar Mk. 1.98	Art. 933 à Paar Mk. 3.28

1860. T.P.A.P.M. С.ПЕТЕРБУРГЪ.

Gummischuhe, echte Petersburger
Unter Garantie der Haltbarkeit. Prima russisches Fabrikat.

Kinder	Mädchen	Damen
Art. 40 A à Paar Mk. 1.98	Art. 34 à Paar Mk. 2.68	Art. 15¼ à Paar Mk. 3.38

Herren Art. 9¼ à Paar Mk. 4.98

Herren-Gummischuhe Art. 100 Pilot Nr. 40 u. 41 per Paar Mk. **2.78**

R. Altschüler, Karlsruhe
Ecke Kaiser- und Ritterstrasse 161.

Gottesdienste. 6. Januar.

Katholische Stadtgemeinde.
Fest der heiligen drei Könige.
Hauptkirche St. Stephan.
6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
½8 Uhr hl. Messe.
½9 Uhr Militärgottesdienst.
½10 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst: Predigt und hierauf levitiertes Hochamt mit Segen und Te Deum.
¼12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft-Andacht mit Segen.
Kollekte für die Negermissionen.
Bernharduskirche.
½7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse.
½10 Uhr Predigt und Hochamt vor ausgesetztem Allerheiligsten.
11 Uhr Kindergottesdienst.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
Kollekte für die Afrikamissionen.
Liebfrauenkirche.
¼7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesdienst.
½10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.
11 Uhr hl. Messe.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft, dann Beichtgelegenheit.
Kollekte für die Afrikamission.
St. Bonifatiuskirche (Goethestr.).
6 Uhr Austl. der hl. Kommunion.
½7 Uhr Frühmesse.
½9 Uhr Kindergottesd. mit Pred.
½10 Uhr Predigt, Hochamt mit Segen.
½3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft und Beichtgelegenheit.
St. Vinzentiuskapelle.
¼7 Uhr Austl. der hl. Kommun.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Segen.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim.
11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstr. 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
½7 u. ½8 Uhr Austl. der hl. Kom.
½8 Uhr deutsche Singmesse.
½10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft, hierauf Beichtgelegenheit.
Kollekte für die afrikan. Missionen.
(Alt-) Katholische Stadt-Gemeinde.
Auferstehungskirche.
Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Israelitische Gemeinde.

6. Jan.	Morgengottesdienst	9	Uhr
	Nachm.-Gottesdienst	3⁳⁰	„
	Sabbat-Ausgang	5⁳⁰	„
Werktgs.	Morgengottesdienst	7¹⁵	„
	Abendgottesdienst	4²⁰	„

Isr. Religionsgesellschaft.

6. Jan.	Morgengottesdienst	8	Uhr
	Nachm.-Gottesdienst	4	„
	Sabbat-Ausgang	5³⁵	„
Werktgs.	Morgengottesdienst	7¹⁰	„
	Nachm.-Gottesdienst	4³⁰	„

Masken! Fastnachts- und Jux-Artikel 78a 2.1
Preisl. 104 nur für Wiederverkäufer!
Friedrich Ganzenmüller, Nürnberg.
Kurz- & Spielwaren, Sommerartikel.

Teilhaber

mit einer Einlage von 7—8000 Mk. per sofort für ein glänzend rentierend. Unternehmen 2.1

gesucht.

Musikkenner bevorzugt, aber nicht Bed. Sicherheit kann geboten werden. Erfolg nachweisbar. Gefl. Off. unter B451 an die Exp. der „Bad. Presse."

Villa in Baden-Baden.
Gelegenheitskauf!

Neuerbautes, elegantes, Landhaus, halbe Höhenlage, Sommerseite, 2½stöckig; im Erdgeschoss und I. Obergeschoss je 4 Zimmer, Küche, Speisek. und Bad; im Dachgeschoss 3 Zimmer, Küche und 2 Mansarden, wird umständehalber zum Selbstkostenpreis sofort abgegeben.
Auskunft erteilt kostenlos das kaufmännische Immobilien-Bureau **Franz Falk, Sofienstrasse 41,** in **Baden-Baden.** 76a

---

Spitzenklöppeln-Unterricht
3.2 erteilt B36819
Frau P. Mühlfeith,
Zähringerstr. 63, Hth., 2. St., r.

Fahnen
Reinecke, Hannover. 8493a

Grasztat's „Rattitot".
schon **86** Ratten i. **einer** Nacht getötet! Unschädlich f. Menschen u. Haustiere! Streupulver **„Bums",** gef. gesch. **Unfehlbar** g. **Kakerlaken, Schwaben** ꝛc. In Karlsruhe i. folg. Drogerien z. haben: **Julius Dehn Nachf.** (Karl Rott), Zähringerstr. 55, **Wilh. Tscherning** (vorm. 4.2 Schwaab), Amalienstr. 19. 1904a

---

75 000 Mark

sind ganz oder geteilt von einer Kasse bis zu 50% der amtl. Taxe zu 4% Zins **auszuleihen** auf 1. Hypothek. Gefl. Offerten von Darlehensnehmern befördert unter Nr. 4791a* die Exped. der „Bad. Presse".

Geld

in jeder Höhe wird mit und ohne Abschluß einer Lebensversicherung streng diskret gegeben. Hypothekengelder an I. Stelle auch auf Hotels und Fabriken stets zur Hand.
Fr. Krausbauer, Bank- u. Hypothekengeschäft, **Frankfurt a. M.,** Rotschildallee 25 I. Tel. 5-35. 94a

---

Wer leiht einer jungen, alleinstehenden Witwe mit eigenem Hause **500 Mark** gegen gute Sicherheit u. pünktlichen Zins. Abzahlung nach Uebereinkunft. Off. u. Nr. B468 an die Exp. der „Bad. Presse" erb.

Auf der Durchreise

kaufe Partie-Waren aller Art und Restbestände sowie ganze Lager gegen sofortige Kassa. Komme auch nach auswärts. Off. unt. **K. M.** Nr. 82a an die Exped. der „Bad. Presse."